

Unterrichtung

Hannover, den 12.06.2019

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Strukturelle Mängel bei der niedersächsischen Krankenhausplanung

Beschluss des Landtages vom 10.11.2010 - Drs. 16/2941 Nr. 20
Antwort der Landesregierung vom 01.12.2010 - Drs. 16/3176
Beschluss des Landtages vom 12.10.2011 -Drs. 16/4055 II Nr. 4 c
Antwort der Landesregierung vom 31.05.2012 - Drs. 16/4840
Beschluss des Landtages vom 08.11.2012 - Drs. 16/5263 II Nr. 2 c
Antwort der Landesregierung vom 27.11.2012 - Drs. 16/5497
Beschluss des Landtages vom 26.09.2013 - Drs. 17/564 II Nr. 2 a
Antwort der Landesregierung vom 05.03.2014 - Drs. 17/1279
Beschluss des Landtages vom 25.09.2014 - Drs. 17/1992 II Nr. 2 b
Antwort der Landesregierung vom 13.03.2015 - Drs. 17/3157
Beschluss des Landtages vom 17.09.2015 - Drs. 17/4193 II Nr. 1
Antwort der Landesregierung vom 21.03.2016 - Drs. 17/5444
Beschluss des Landtages vom 27.10.2016 - Drs. 17/6665 II Nr. 1
Antwort der Landesregierung vom 07.06.2017 - Drs. 17/8277
Beschluss des Landtages vom 27.02.2018 - Drs. 18/437 II Nr. 1
Antwort der Landesregierung vom 06.06.2018 - Drs. 18/1185
Beschluss des Landtages vom 24.10.2018 - Drs. 18/1950 II Nr. 1 (nachfolgend abgedruckt)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen begrüßt die Ankündigung der Landesregierung, eine Zukunfts-AG des Planungsausschusses einzurichten. Er erwartet Vorschläge, wie der Krankenhausplan konzeptionell weiterentwickelt und die Krankenhausplanung künftig strukturell gestaltet werden soll.

Dabei sollte die Landesregierung die Anregungen und Empfehlungen im Gutachten 2018 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen berücksichtigen.

Der Ausschuss erwartet einen weiteren Bericht der Landesregierung bis zum 30.06.2019.

Antwort der Landesregierung vom 11.06.2019

Der Planungsausschuss hat eine Unterarbeitsgruppe eingerichtet, die Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Krankenhausplanung in Niedersachsen erarbeiten und dem Planungsausschuss zur Beratung vorlegen soll.

Die Arbeitsgruppe Weiterentwicklung der Krankenhausplanung (AG WeK) tagt im 3-Wochen-Rhythmus und beabsichtigt, dem Planungsausschuss zur Sitzung am 25.09.2019 einen Vorschlag zur Weiterentwicklung der Krankenhausplanung vorzulegen.

Bisher hat die AG WeK folgende Themenkomplexe beraten:

- Neustrukturierung der Versorgungsregionen,
- Fachabteilungsstruktur,
- Sollauslastung,
- Grundsätze und Ziele der Krankenhausplanung.

Die Landesregierung beabsichtigt, noch in der 18. Wahlperiode einen Entwurf zur Änderung des Niedersächsischen Krankenhausgesetzes (NKHG) vorzulegen. Dabei sollen nicht nur die Vorschläge des Planungsausschusses zur Weiterentwicklung der Krankenhausplanung, sondern auch die Empfehlungen des Sachverständigenrates und die Vorschläge der Enquetekommission „Sicherstellung der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung in Niedersachsen - für eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe medizinische Versorgung“ berücksichtigt werden.

(Verteilt am 21.06.2019)